

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **8. Februar 2018** von Gemeinderat Christoph Hötzl

Sehr geehrte Frau
Stadträtin
Elke Kahr
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 06.02.2018

Betreff: Umweltzone Graz
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Seit Jahren geistern immer wieder – teils auch falsch zitierte – Forderungen nach Einführung von Fahrverbotszonen in oder rund um Graz durch die Medien. Da von Ihrer Seite auch bei diesem Thema bis dato keine Stellungnahme zu vernehmen war, ist es nun für die Grazer Bevölkerung, vor allem aber für die Wirtschaftstreibenden in unserer Stadt, von großer Bedeutung, wie die Grazer Verkehrsstadträtin zu diesem Thema steht.

Stehen Sie für eine „kalte Enteignung“ aller Besitzer von älteren Dieselfahrzeugen?
Stehen Sie dafür, dass die Wirtschaft mit immer weiteren Belastungen kämpfen muss, die teilweise sogar existenzbedrohend sein können?
Stehen Sie für Bürger-Bevormundung?
Stehen Sie für weitere Belastungen für Pendler?

Oder aber stehen Sie für eine konstruktive Politik, die sämtliche Alternativen berücksichtigt, die die vorgenannten Nachteile nicht mit sich bringt. Vorschläge dazu gab es in der Vergangenheit – vor allem von den Freiheitlichen – zu Hauf.

Daher richte ich an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Können Sie aus Ihrer Sicht die Einführung einer Fahrverbotszone in Graz ausschließen bzw. welche Alternativen sind Ihrerseits angedacht, um das Problem Feinstaub (Individualverkehr, Berufsverkehr, Wirtschaftsverkehr) in den Griff zu bekommen?